



FACHGRUPPE HISTORISCHE HILFSWISSENSCHAFTEN BERLIN

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Historischen
Hilfswissenschaften,

am **Montag, dem 13. April 2026**, führt die Fachgruppe Historische Hilfswissenschaften Berlin des
HEROLD ihre nächste Vortragsveranstaltung durch, auf der Beispiele für **Heraldik im Dienst
herrschaftlicher Repräsentation** vorgestellt werden.

Wir laden Sie hiermit dazu sehr herzlich ein.

Es sprechen

Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann (Potsdam)

zum Thema

**"Ritter aus alter Zeit oder Fürst der Renaissance? – Albrecht von Brandenburg-Ansbach im Spiegel
von Siegeln, Münzen und Wappen"**

und

Dr. Ralf-Gunnar Werlich (Berlin/Greifswald)

über

**„Fürstliche Repräsentation und Ahnenstolz einer pommerschen Herzogin aus dem Hause
Braunschweig-Lüneburg in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts – Die heraldische Ahnengalerie
der Herzogin Sophia Hedwig von Pommern-Wolgast in der Loitzer Pfarrkirche St. Marien“**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen zeichnen namens der Fachgruppe

Dr. Peter Bahl | Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann | Dr. Regina Rousavy

➤ Veranstaltungsort ist das **Landesarchiv Berlin** (Berlin-Reinickendorf, Eichborndamm 115-121)
Seminarraum 1.50. Beginn ist **16:00 Uhr**.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Teilnehmerückmeldung bis zum 10. April.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch gern an Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Wer sind wir?

Die Fachgruppe Historische Hilfswissenschaften innerhalb des HEROLD, Vereins für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften wurde im Sommer 1994 gegründet. Sie widmet sich in Vorträgen und Diskussionen der Pflege und weiteren Entwicklung hilfswissenschaftlicher Fächer im Raum von Berlin und Brandenburg. Neben der Genealogie (Familiengeschichtsforschung) und der Heraldik (Wappenkunde) sollen als „verwandte Wissenschaften“ auch Disziplinen wie Diplomatik (Urkundenlehre) und Sphragistik (Siegelkunde), Paläographie (Schriftkunde) und Aktenkunde, Onomastik (Namenforschung) und Historische Geographie, Numismatik (Münz- und Medaillenkunde), Vexillologie (Fahnen- und Flaggenkunde), Emblematisik und Phaleristik (Ordenskunde) einbezogen werden. Dabei wird auch ein Austausch über zeitgemäße Forschungsmethoden und eine Erweiterung der Sicht auf zeitgenössische gesellschaftliche Entwicklungen und neu entstehende Quellengruppen angestrebt.

Jährlich finden zwei Vortragsnachmittage statt, zu denen alle Interessierten herzlich willkommen sind!

Dr. Peter Bahl | Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann | Dr. Regina Rousavy